

Dentalmarkt

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Clinic Cart 303 Der Alleskönner made in Switzerland

Der Clinic Cart 303 vereint alle nötigen Instrumente und Absaugvorrichtungen auf einem Cart! Die Behandlungseinheit ist vollkommen installationsfrei und mobil. Zur Inbetriebnahme muss lediglich ein Stromstecker eingesteckt werden.

Der formschöne Clinic Cart 303 ist der Alleskönner in Ihrer Zahnarztpraxis. Besonders wertvoll: Fällt eine Ihrer übrigen Behandlungseinheiten aus, kann der Clinic Cart 303 als Backup benutzt werden. Der Clinic Cart 303 wird dabei mühelos in das entsprechende Zimmer gerollt, der Strom-

stecker eingesteckt und die Behandlung fortgesetzt. Neben den Behandlungen in Ihrer Praxis ist der Clinic Cart auch ideal, um Ihre Patienten im Spital, Altersheim oder in anderen Institutionen behandeln zu können. Wie alle Geräte von B-Productions überzeugt der in der Schweiz hergestellte Clinic Cart 303 durch seine hohe Verarbeitungsqualität und die entsprechende Wartungsarmut. Der Clinic Cart 303 ist mit oder ohne Kompressor erhältlich. Der leistungsfähige, ölfreie Kompressor des Carts zeichnet sich durch einen kaum hörbaren Schalldruckpegel von 49 dB aus! Der Clinic Cart 303 – eine Innovation mit Schweizer Verarbeitungsqualität.

Für weitere Informationen:
www.b-productions.com



3. Internationaler CAMLOG-Kongress,
10. bis 12. Juni 2010

«From science to innovations and clinical advances»

Zuverlässigkeit, fortgesetztes Wachstum auch in gesamtwirtschaftlichen Krisenzeiten und technologisch an der Spitze mit dabei: CAMLOG und die mehr als 1200 Gäste des von Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner, Universität Mainz, geleiteten Kongresses hatten in Stuttgart in der Tat eine ganze Menge Gründe zum Feiern. Dazu gehörte auch, dass CAMLOG heute bei der wissenschaftlichen Dokumentation der Behandlungserfolge zu den fünf weltweit führenden Unternehmen gehört.

Der 3. Internationale CAMLOG-Kongress setzte nachhaltig Massstäbe durch die Qualität der Beiträge und ein ausgewogenes Verhältnis von Praxisrelevanz und wissenschaftlicher Fundierung. Eindrucksvolle Vorträge zu den Themen digitale Implantologie, Weichgewebsintegration, Prothetik, 3-D-Planung und Augmentation liessen aus klinischer Sicht keine Wünsche offen.

Weitere Themen waren das Pro und Contra Platform Switching, Aspekte der Biologischen Breite, konische vs. Tube-in-Tube™-Verbindungen, Einflüsse der Implantatpositionierung auf Hart- und Weichgewebsentwicklung, CAD/CAM-Lösungen, Verschraubung vs. Zementierung, Abutmentmaterialien u. a.

Gleich zu Beginn des Kongresses betonte Prof. Dr. Jürgen Becker, Universität Düsseldorf, für vier Jahre neu gewählter Präsident der CAMLOG Foundation, der sein Amt vom jetzt als Ehrenpräsident der Foundation fungierenden Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers, Universität Wien, übernahm, die grosse Bedeutung der CAMLOG Foundation für die permanente Weiterentwicklung der dentalen Implantologie.

Mit 60 wissenschaftlichen Publikationen allein im Jahr 2009 hat CAMLOG auch

seinen Weg zu einem der führenden «evidenzbasierten» Implantatanbieter erfolgreich fortgesetzt.

Einen besonderen Glanzpunkt des Kongresses bildete schliesslich die exzellent besetzte Expertenrunde mit bemerkenswerten Problemlösungen aus Expertenhand, ergänzt durch konstruktive Beiträge aus dem Publikum.

Doch CAMLOGs Stuttgarter Kongress 2010 hatte noch mehr zu bieten als ausschliesslich fachliche Leckerbissen. Bereits im Vorfeld des eigentlichen Kongresses hatten zahlreiche Teilnehmende das Vorprogramm mit praktischen und theoretischen Workshops oder einem Besuch des Porsche- oder Mercedes-Benz-Museums genutzt. Bei der alternativ angebotenen Besichtigung der erst kürzlich erweiterten «state-of-the-art»-CAMLOG Produktion in Wimsheim wurden sogar mehr wissbegierige Teilnehmende gezählt als im Stuttgarter Porsche-Museum.

Ein besonderes Erlebnis war am Freitag die CAMLOG-Party «Night of the Stars», bei der alle Gäste auf einem roten Teppich wie in Hollywood empfangen wurden – einschliesslich kreischender Fans und eines glanzvollen Sektempfangs. Animierte von der mitreissenden Tina-Turner-Imitatorin Dana Smith und einer ebenso überzeugenden Robbie-Williams-Show feierte die internationale CAMLOG Community ausgelassen bis in den nächsten Morgen hinein.

CAMLOGs CEO Dr. Michael Peetz resümierte die Stuttgarter Veranstaltung in seinem Schlusswort dahingehend, dass er den 3. Internationalen CAMLOG-Kongress als eine hervorragende und rege genutzte Gelegenheit bezeichnete, um Netzwerke zu pflegen und den Teamedanken weiterzuentwickeln.

Und die CAMLOG-Gruppe ist nach Dr. Peetz' fester Überzeugung auf dem besten Weg, mit ihren anwenderfreundlichen, hoch präzisen und gründlich dokumentierten Implantatsystemen einen internationalen Spitzenplatz in der dentalen Implantologie einzunehmen.

www.camlog.com

